

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 97 (1946)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Bücherbesprechungen = Compte rendu des livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Versuche gingen zunächst davon aus, den Steigrahmen zu verbessern oder den zum Besteigen von hölzernen Leitungsmasten verwendeten Bügel sinngemäß zu ändern. Da aber sehr verschiedene Baumdurchmesser in Frage kommen und da insbesondere der Durchmesser am gleichen Baume mit der Höhe abnimmt, wurden Apparate auf dieser Grundlage zu kompliziert und zu unsicher.

Nach verschiedenen Versuchen mit bedeutendem Kostenaufwand gelang die Entwicklung eines wirklich brauchbaren Steiggerätes. Dieses Gerät besteht aus zwei voneinander unabhängigen Teilen für jedes Bein. Ein senkrecht angeordneter Hebelarm trägt ein Fußstück. Das Gewicht des Arbeiters wird vom Fußstück über den Hebelarm zunächst auf eine gegen den Stamm gepolsterte Stütze übertragen, welche als Drehpunkt wirkt und das über setzte Gewicht auf ein Stahlband überträgt. Das Stahlband, dessen beide Enden in einem Klemmkopf festgehalten sind, ist verstellbar und erlaubt damit, die für jeden Durchmesser passende Weite einzustellen. Dürre Äste oder Klebastgruppen müssen beim Klettern entfernt werden, eine Arbeit, die an einem Erntebaum jedoch nur einmal vorzunehmen ist.

Dieses Steiggerät, an dessen Entwicklung Forstingenieur *Zehnder* von der Abteilung für Arbeitstechnik unserer Versuchsanstalt und die Firma *Schneebeli* in Zürich-Oerlikon als Konstrukteur namhaften Anteil hat, wurde vorerst im Lehrwald der ETH und nachher in verschiedenen Kursen gründlich erprobt. Es hat sich unter allen Bedingungen sehr bewährt, so daß es nun auch der Praxis zugeführt werden darf.

Seine Verwendung wird im Merkblatt Nr. 7 in der Dezembernummer dieser Zeitschrift näher beschrieben.

#### BÜCHERBESPRECHUNGEN · COMPTE RENDU DES LIVRES

**The Nursery-Manual.** A complete guide to the multiplication of plants. By *L. H. Bailey*. New York, The Macmillan Company 1946.

Das 456 Seiten, zahlreiche Abbildungen und 12 Tafeln umfassende Buch stellt die 22. Auflage des im Jahre 1891 gedruckten Nursery-Book von *L. H. Bailey* dar. Dieses Buch durfte während wenigstens 40 Jahren als Standardwerk der praktischen Pflanzenvermehrung gelten. Das vorliegende Buch ist vollständig neu bearbeitet und wesentlich erweitert. Es ist für den Praktiker geschrieben und vermeidet alle theoretischen Erörterungen. Obwohl es in erster Linie für den Gärtner bestimmt ist, sind die Ausführungen über das Saatgut, seine Prüfung und Aufbewahrung, über Saatmethoden, Behandlung der Saaten, die Vermehrung auf vegetativem Wege durch Stecklinge, Pfropfung usw. auch für den Waldbauer sehr wertvoll. In einem umfangreichen 2. Teil des Buches sind die praktisch bewährten Vermehrungsverfahren für alle gärtnerisch wichtigen Pflanzen, aber auch für die meisten einheimischen und exotischen Bäume und Sträucher zusammengestellt.

*Leibundgut.*